

Zusammenfassung

Der Workshop für Lehrer/innen fand am 23.05.2013 im Rahmen des Programmes der Schuljahresabschlussmesse statt.

Ziel des Lehrer/innen-Workshops war auf der einen Seite der retrospektive Austausch zwischen den Lehrern und Lehrerinnen der beteiligten Schulen inklusive eines Feedbacks bezüglich des vergangenen Schuljahres und auf der anderen Seite die Entwicklung gemeinsamer Ideen für das kommende Schuljahr.

Zu diesem Zweck stellten die deutschen und polnischen Lehrer/innen zunächst sich selbst sowie ihre Funktion innerhalb des Projektes vor und erhielten die Gelegenheit, über die Erfahrungen, die sie innerhalb des Projektes bisher gemacht haben, zu berichten.

Anschließend sollten die Lehrer/innen innerhalb schulinterner Teams erarbeiten und präsentieren, inwieweit sie die Projektziele Lebenskompetenz (einschließlich sozialer und interkultureller Kompetenzen sowie der Gesundheitsförderung) und die Verbesserung der Möglichkeiten der Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt aus ihrer Sicht bereits verwirklichen konnten. Zum Abschluss des Workshops erhielten die Lehrer/innen die Aufgabe gemeinsam konkrete Ideen zu entwickeln, welche Schritte im nächsten Schuljahr unternommen werden sollen, um die anstehenden Projektbausteine zu verwirklichen.

Moderation: Prof. Dr. Maria Hallitzky (Universität Leipzig)

I. Teilnehmer_innen



II. Was haben wir schon erreicht?

- Förderung von Lebenskompetenz
- Grenzen erkennen und neu zu setzen, Ängste überwinden > Selbstbewusstsein > Selbstständigkeit > Inhalte für sich als bedeutsam erkannt
- Erfahren von Selbstbestätigung
- Entwicklung von Selbstbewusstsein
- Probewohnen > Kochen, Wäsche, Freizeit, Haushaltsführung u.a.
- Abbau der Hemmungen gegenüber dem anderen Land und Leute
- Beseitigen von Vorurteilen
- Vorurteile beseitigen
- Barrieren durchbrechen und Vorurteile beseitigen
- Sich in schwierigen Situationen beweisen



- Gesundheitsförderung
- Sport und Bewegung zur Gesundheitserziehung, z.B. Fitness, Fußballturniere, Schwimmwettkämpfe
- Ich bin selbst verantwortlich für meine Gesundheit und mein Leben. Ich betreibe Sport und ernähre mich gesund.
- Gesund durch Sport/Bewegung/Spiel, Eigenverantwortung, Lebensfreude

- Erleben von Beziehungen
- Das Wissen über das Nachbarland erweitern
- Durchbrechen von Sprachbarrieren
- Soziale und interkulturelle Kompetenzen

 1. Wissen über die Region erweitern – Kennenlernen von Traditionen, Besonderheiten
 2. Gemeinsames spielen, arbeiten
 3. Alternative Kommunikationswege entwickeln

- Verbesserung der Möglichkeiten der Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt
- Ausprobieren
- Praxistag z.B. Cafeteria, Wäscherei, Tierpflege
- Schulpraktika auf dem 1. Arbeitsmarkt und WfbM

III. Erste Ideen für Projekte im neuen Schuljahr

Leitfragen für die Projektplanung

- Welche Ziele setzen wir uns für das kommende Projektschuljahr?
- Welche Teilprojekte wollen wir im Rahmen des Projektbausteins angehen?
- Welche konkreten Teilschritte wollen wir dabei bearbeiten?
- Wie lässt sich das Vorhaben in den Schulalltag integrieren?
- Welche Rolle nimmt die deutsch-polnische Zusammenarbeit im Projekt ein?
- Was benötigen wir für die konkrete Umsetzung?
- Woher bekommen wir welche Unterstützung?

Ergebnisse des Brainstormings

Bewegung und Sport

- Fit im Kopf – fit im Leben: Ernährung für Sportler, Sportangebote für Freizeit
- Tanzen bringt die Leute zusammen: Tanzworkshop
- Gemeinsames Wandern

Gesunde Ernährung / Ökologischer Anbau

Heimatregion / Rezepte / Bräuche / Traditionen

- Weihnachten in Polen und Deutschland
- Regionalne tradycje kulinarne i Świąteczne
- Osterbräuche
- Oberlausitzer Sagengestalten, z.B. szen. Darstellen, Kostüme etc.
- Heimat kennen lernen bei uns und in Wschowa (Wanderung, Radtour, Führungen,..)